

# Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Bau-, Wege- und Umweltausschuss

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Büchen  
am Montag, den 06.09.2021; Schulzentrum Büchen (Mensa), Schulweg 1, 21514  
Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:38 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

#### Gemeindevertreter

Koop, Carsten

Witzel, Malte

#### wählbare Bürgerin

Horn, Carmen

#### wählbarer Bürger

Engert, Daniel

Reimer, Holger Peter

#### Pool-Vertretung

Klaas, Horst-Peter

Vertreter für GV van Eijden

#### Verwaltung

Möller, Uwe

Reinke, Linda

Dreier, Sabine

Bürgermeister

Verwaltung

Schriftführerin

#### Gäste

Schwieger, Lars

Gäste

Gemeindevertreter

Herr Bischoff, Herr Heimsoth und Herr von  
Hörsten zu TOP 7

Frau Wolf, Büro GSP, zu TOP 9 und 10

### Abwesend waren:

#### Gemeindevertreter

van Eijden, Daniel

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2021
- 4) Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2021
- 5) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bebauungsplan Nr. 56 "Alten- und Pflegeheim Am Bahndamm"; hier: Vorstellung der Planungsabsichten des Investors
- 8) Entscheidung über Solarpark entlang der Bahnlinie Hamburg-Berlin
- 9) Bebauungsplan Nr. 63 "Sport- und Freizeitanlagen"; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- 10) 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet: "Grundstücke Am Steinautal Nr. 54 - 66 (nur gerade Hausnummern), Schlesienweg Nr. 7 -15 (nur ungerade Hausnummern), Schlesienweg Nr. 12 - 20 (nur gerade Hausnummern) und Memelweg Nr. 11 - 14"; hier: Aufstellungsbeschluss nach § 13a BauGB
- 11) Sanierung des Radweges von der Star-Tankstelle bis Büchen-Dorf sowie Fortführung des Radweges bis Schmiedestraße
- 12) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Möller erläutert die einzuhaltenden Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie und weist auf die Registrierung mit der Luca-App bzw. das Ausfüllen der Kontaktdatenbögen hin.

Herr Räth eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende fragt, ob zu der Tagesordnung Änderungsanträge bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er Fragen der Öffentlichkeit nur zu dem Tagesordnungspunkt 6: Einwohnerfragestunde zulassen wird.

Weiter teilt er mit, dass er den Herren Bischoff, Heimsoth und von Hörsten zu TOP 7 sowie Frau Wolf, Büro GSP, zu TOP 9 und 10 das Wort erteilen möchte. Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich hierfür aus.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Räth beantragt zum Tagesordnungspunkt 13: Grundstücksangelegenheiten die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Vorsitzende fragt, ob zu dem Antrag zu TOP 13 eine Aussprache gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

#### **Beschluss:**

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, zu dem TOP 13: Grundstücksangelegenheiten die Öffentlichkeit auszuschließen.

**Abstimmung:**            Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2021**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 31.05.2021 erhoben.

#### 4) **Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2021**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 03.06.2021 erhoben.

#### 5) **Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet:

##### Tempo-30-Zone Berliner Straße

Da es immer wieder zu Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Tempo-30-Zone in der Berliner Straße kommt, wurden in diesem Bereich bereits mehrfach Geschwindigkeitskontrollen durch den Kreis durchgeführt.

##### Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2021

Im August 2021 hat ein Online-Vortrag zum neuen EEG stattgefunden.

##### Ausbau Bahnstrecke Lübeck - Lüneburg

Die Bahn plant den 2-gleisigen Ausbau der Bahnstrecke Lübeck-Lüneburg. Durch die Maßnahme ist mit einer Zunahme des Güterverkehrs auf dieser Strecke zu rechnen. Auch der nördliche Bereich von Büchen soll betroffen sein.

##### Starkregenereignisse

Bereits mehrere Starkregenereignisse haben im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 55 zu Schäden geführt. Auch die jüngsten Ereignisse in Deutschland haben gezeigt, dass generell Handlungsbedarf im Bereich des Hochwasserschutzes besteht.

##### Sachstand Landesentwicklungsplan und Regionalpläne

Die Neufassung des Landesentwicklungsplans wird voraussichtlich Ende Dezember 2021 in Kraft treten. Mit der Veröffentlichung der Entwürfe zu den Regionalplänen ist aufgrund von Verzögerungen bei einer europaweiten Ausschreibung voraussichtlich erst im Herbst 2022 zu rechnen.

##### Müllsammelaktion 2021

Die landesweite Müllsammelaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 18.09.2021 in Büchen statt. Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder um eine rege Teilnahme an der Veranstaltung.

##### Frühblüher-Pflanzaktion 2021

Die diesjährige Frühblüher-Pflanzaktion findet am 25.09.2021 im Rahmen des Projekts „Büchen macht grün“ statt. Der Vorsitzende bittet um eine rege Beteiligung.

##### Bauantrag Bürgerstube

Der Bauantrag zum Umbau der Bürgerstube als provisorische Alternative zum Jugendzentrum wurde durch die Verwaltung zwischenzeitlich bei der Bauaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg eingereicht.

#### 6) **Einwohnerfragestunde**

Herr Kolanus (ADFC) weist auf den Regionalworkshop der AktivRegion Sachsenwald-Elbe zum Mobilitätskonzept hin, der am 07.09.2021 im Schulzentrum Büchen stattfindet und bittet alle Interessierten um Teilnahme an der Veranstaltung.

Herr Kolanus (ADFC) regt an, im Zuge der Sanierung des Radweges von der Star-Tankstelle bis Büchen-Dorf den Radweg nach dem niederländischen Vorbild zu verbreitern. Herr Räth weist darauf hin, dass die Planung der Sanierung des Radweges sowie der Fortführung bis zur Schmiedestraße auf der letzten Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses durch das Ing.-Büro Storm vorgestellt wurde. Herr Möller merkt an, dass es sich um eine Landesstraße handelt, die eine bestimmte Mindestbreite haben muss. Eine Genehmigung zur Unterschreitung der Mindestbreite wird das Land erfahrungsgemäß nicht erteilen.

Frau Kößner fragt nach, wann der Bebauungsplan Nr. 65 „Ecke Möllner Straße/Parkstraße“ in den Gremien weiter beraten wird. Herr Räth antwortet, dass die weitere Beratung für die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses am 08.11.2021 vorgesehen ist.

Herr Nickel bezieht sich auf die noch nicht beantwortete Frage von Herrn Duczek aus der Einwohnerfragestunde der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses vom 31.05.2021, seit wann die Fläche des künftigen Bebauungsplanes Nr. 56 Dauerkleingarten und nicht mehr Ausgleichsfläche ist. Frau Reinke erläutert, dass aus den Akten keine Hinweise für eine Ausweisung als Ausgleichsfläche zu erkennen sind. Sollten jemandem Hinweise über diese Fläche bekannt sein, können diese gerne an die Verwaltung gegeben werden.

## 7) **Bebauungsplan Nr. 56 "Alten- und Pflegeheim Am Bahndamm"; hier: Vorstellung der Planungsabsichten des Investors**

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses am 31.05.2021 der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 56 „Alten- und Pflegeheim Am Bahndamm“ gefasst wurde. Am 15.06.2021 wurde im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung eine Petition zu dem geplanten Alten- und Pflegeheim überreicht.

Für die Vorstellung der Planungsabsichten erteilt er das Wort an die Herren Bischoff, Heimsoth und von Hörsten.

Herr Bischoff stellt sich und sein Unternehmen kurz vor. Er beschreibt das von ihm geplante Pflegeheim mit ca. 118 Pflegeplätzen und zeigt die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen auf. Weiter erläutert er die Ergebnisse einer schalltechnischen Untersuchung für die aktuelle Planung durch das Büro LAIRM CONSULT aus Bargtheide. Herr Bischoff beschreibt die drei vorhandenen Zugangsstraßen zu dem geplanten Pflegeheim. Eine Realisierung seines Projektes über eine dieser Straßen hält er für machbar. Herr Bischoff ist sich der Bedenken der Bürger gegen diese Planung bewusst und erklärt sich bereit, mit allen Betroffenen/Anliegern Gespräche zu führen, um gemeinsam Lösungen zu finden und zu entwickeln.

Anschließend stellt sich Herr von Hörsten vom Architekturbüro plan- & bauwerk Winsen/Aller GmbH und sein Büro kurz vor. Im Anschluss stellt er anhand der

beigefügten Präsentation das geplante Projekt des Pflegeheimes vor. Er führt aus, dass eine von seinem Büro initiierte Umfrage bei mehreren Pflegeheimen ergeben hat, dass ein Bewohner in einem Monat im Durchschnitt einen Besuch erhält. In dem in Büchen geplanten Pflegeheim werden alle Betreuungsangebote angeboten auch für Personen mit Demenzerkrankung.

Auf die Frage von Herrn Möller nach der Anzahl der Kurzzeitpflegeplätze, antwortet Herr von Hörsten, dass ca. 5 – 10 Kurzzeitpflegeplätze in der Einrichtung vorgesehen sind.

Herr Schwieger möchte wissen, ob bereits eine Entscheidung über den künftigen Betreiber getroffen wurde. Herr Bischoff verneint die Frage und weist darauf hin, dass der Betreiber der Einrichtung frei wählbar ist. Voraussetzung bei der Auswahl des Betreibers wird sein, dass der Betreiber dazu in der Lage ist, die Pflegeeinrichtung wirtschaftlich zu führen. Herr von Hörsten ergänzt, dass möglichst ein Betreiber aus der Region ausgewählt werden soll, der bereits mehrere andere Einrichtungen dieser Art betreibt. Die Vertragslaufzeit mit dem künftigen Betreiber beträgt 20 Jahre mit der zweimaligen Option auf eine jeweils 5-jährige Verlängerung.

Herr Klaas erkundigt sich nach der Höhe der Kosten für einen Heimplatz. Herr von Hörsten antwortet, dass sich die Kosten im oberen Drittel der im Kreis üblichen Kosten befinden werden.

Auf Nachfrage von Herrn Räth besteht nach der heutigen Projektvorstellung durch den Investor kein weiterer Beratungsbedarf in den Fraktionen.

Herr Räth bedankt sich bei den Herren Bischoff, Heimsoth und von Hörsten und verabschiedet sie um 20.09 Uhr.

## **8) Entscheidung über Solarpark entlang der Bahnlinie Hamburg-Berlin**

Herr Räth erläutert, dass auf der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses am 31.05.2021 das Projekt eines Freiflächen-Solarparks entlang der Bahnlinie Hamburg-Berlin durch die Firma greentech vorgestellt worden ist.

Zur Planung von großflächigen Solar-Freiflächenanlagen im Außenbereich hat das Land Schleswig-Holstein den Entwurf eines Erlasses veröffentlicht. Frau Reinke erläutert den Erlassentwurf insbesondere in Bezug auf die Alternativenprüfung und die Planungshoheit der Gemeinde.

Herr Klaas regt an, für die Gemeinde Büchen eigene Leitlinien zur Errichtung von Solar-Freiflächenanlagen aufzustellen.

Herr Engert appelliert eindringlich dazu, vor der Errichtung einer Solar-Freiflächenanlage eine genaue Prüfung der Umweltverträglichkeit vorzunehmen und möglichst bereits vorbelastete Flächen als Standorte zu wählen.

Auf Nachfrage von Frau Horn erklärt Frau Reinke, dass auch bereits versiegelte Flächen zu den geeigneten Standorten zählen.

Herr Möller macht noch einmal deutlich, dass der Ausschuss zunächst einmal eine grundsätzliche Entscheidung treffen sollte, die Errichtung von Solar-

Freiflächenanlagen positiv zu begleiten, sofern ein schlüssiges Rahmenkonzept vorgelegt wird.

Herr R ath verliest den Beschlussvorschlag und lässt anschließend darüber abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Büchen beschließt, grundsätzlich die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik in Form von Solarparks auf zusammenhängenden Flächen im Gemeindegebiet positiv zu begleiten, wenn ein schlüssiges städtebauliches Gesamtkonzept der Gemeinde Büchen vorgelegt wird. Dabei sollte eine Anschlussbebauung an den Ortsbereich angrenzenden Flurstücken vermieden werden. Die Gemeinde behält bei einer weiteren Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) ihre Planungshoheit.

**Abstimmung:** Ja: 5            Nein: 1            Enthaltung: 1

### **Abwesenheit:**

Aufgrund des   22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **9) Bebauungsplan Nr. 63 "Sport- und Freizeitanlagen"; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Herr R ath erteilt das Wort an Frau Wolf, Büro GSP.

Sie erl uert, dass zu dem Bebauungsplan Nr. 63 „Sport- und Freizeitanlagen“ der Gemeinde Büchen für das Gebiet: „Sportplatz und Waldschwimmbad, westlich der Mllner Straße, nördlich der Wohnbebauung Heideweg und östlich der Straße Am Waldschwimmbad“ die öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß   3 Abs. 2 BauGB i.V.m.   13a BauGB in dem Zeitraum vom 17.06.2021 bis zum 20.07.2021 stattgefunden hat.

Die Träger öffentlicher Belange und berührten Behörden wurden über die öffentliche Auslegung benachrichtigt und aufgefordert Stellungnahmen hierzu abzugeben.

Die eingegangenen Stellungnahmen sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Frau Wolf erl uert, dass die Abwägung auf Seite 16 der Abwägungstabelle zu der Stellungnahme des Büchener Tennisclubs fehlerhaft ist. Sie verliest die geänderte Abwägung, die jedoch keinerlei Auswirkungen auf das laufende Bauleitplanverfahren hat. Die geänderte Abwägung wird für den Satzungsbeschluss durch die Gemeindevertretung am 28.09.2021 vorgelegt.

Als letzter Verfahrensschritt kann der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 63 „Sport- und Freizeitanlagen“ der Gemeinde Büchen gefasst werden.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 63 „Sport- und Freizeitanlagen“ der Gemeinde Büchen für das Gebiet: „Sportplatz und Waldschwimmbad, westlich der Möllner Straße, nördlich der Wohnbebauung Heideweg und östlich der Straße Am Waldschwimmbad“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, mit einer Änderung auf Seite 16 der Abwägungsliste, entschieden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 84 der Landesbauordnung (LBO) beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen den Bebauungsplan Nr. 63 „Sport- und Freizeitanlagen“ der Gemeinde Büchen für das Gebiet: „Sportplatz und Waldschwimmbad, westlich der Möllner Straße, nördlich der Wohnbebauung Heideweg und östlich der Straße Am Waldschwimmbad“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan mit Begründung und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-buechen.eu/Verwaltung & Politik/Städteb. Konzepte/Bauleitpläne](http://www.amt-buechen.eu/Verwaltung_&Politik/Staedteb_Konzepte/Bauleitplaene) eingestellt sind und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich sind.

## **Abstimmungsergebnis:**

<b>Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder</b>	<b>Davon anwesend</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>Stimmenthaltung</b>
7	7	7	0	0

## **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



10) **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet: "Grundstücke Am Steinautal Nr. 54 - 66 (nur gerade Hausnummern), Schlesienweg Nr. 7 -15 (nur ungerade Hausnummern), Schlesienweg Nr. 12 - 20 (nur gerade Hausnummern) und Memelweg Nr. 11 - 14"; hier: Aufstellungsbeschluss nach § 13a BauGB**

Herr Möller verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Herr Räth erteilt das Wort an Frau Wolf, Büro GSP.

Frau Wolf erläutert, dass das Gebiet „Am Steinautal“ im Rahmen des Verfahrens zur 1. Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes der Gemeinde Büchen als potenzieller wohnbaulicher Nachverdichtungsbereich ausgewiesen wurde.

Durch die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 erfolgt eine Nachverdichtung durch Umstrukturierung. Die Grundstückseigentümer erhalten die Möglichkeit, durch einen Anbau/Neubau ihr Grundstück baulich stärker auszunutzen. Es handelt sich bei diesem Bauleitplanverfahren um eine reine Angebotsplanung, die von den betroffenen Grundstückseigentümern angenommen werden kann aber nicht angenommen werden muss.

Das Verfahren soll nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Die entstehenden Planungskosten werden von der Gemeinde Büchen übernommen.

**Beschluss:**

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt:

1. Für das Gebiet: „Grundstücke Am Steinautal Nr. 54 - 66 (nur gerade Hausnummern), Schlesienweg Nr. 7 - 15 (nur ungerade Hausnummern), Schlesienweg Nr. 12 - 20 (nur gerade Hausnummern) und Memelweg Nr. 11 – 14“ wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 aufgestellt. Das Planungsziel ist die wohnbauliche Nachverdichtung in diesem Bereich.

Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss beigefügten Übersichtsplan.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Begründung sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden soll das Büro Gosch & Priewe Ing.-Ges. mbH (GSP), Paperbarg 4, 23843 Bad Oldesloe beauftragt werden. Mit der Abarbeitung der Umweltbelange soll das Büro BBS Greuner-Pönicke, Russeer Weg 54, 24111 Kiel beauftragt werden.
4. Die Vorentwürfe des Bebauungsplanes und der Begründung sind vor der

frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durch den Bau-, Wege- und Umweltausschuss zu billigen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder</b>	<b>Davon anwesend</b>	<b>Dafür</b>	<b>Dagegen</b>	<b>Stimmhaltung</b>
7	7	7	0	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Räth bedankt sich bei Frau Wolf und verabschiedet sie um 20.52 Uhr.

Herr Möller nimmt wieder an der Sitzung teil.

**11) Sanierung des Radweges von der Star-Tankstelle bis Büchen-Dorf sowie Fortführung des Radweges bis Schmiedestraße**

In der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses am 03.06.2021 wurde durch Herrn Büro (Ingenieurbüro Storm – Büro) umfassend über die Notwendigkeit der Sanierung des Regenwasserkanals informiert.

Die Kostenschätzung für die gleichzeitige Sanierung des Radweges betragen für alle 6 Bauabschnitte 347.000 €.

In der Sitzung am 03.06.2021 wurde vereinbart, dass dieses Thema noch einmal in den Fraktionen beraten werden soll.

In der Werkausschusssitzung der Gemeinde Büchen am 17.08.2021 wurde der Neubau des beschädigten Regenwasserkanals unter dem begleitenden Fuß- und Radweg beschlossen.

Es schließt sich eine Diskussion über die Notwendigkeit des Neubaus eines Radweges zwischen dem Einmündungsbereich Bröthener Straße in Richtung Schmiedestraße auf der Nordseite (Bereich 6b) an.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden sprechen sich die Fraktionen einvernehmlich nicht für den Neubau des Radweges im Bereich 6b aus.

**Beschluss:**

1. Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt die Sanierung des Fuß- und Radweges für die Bauabschnitte 1 – 6a.

2. Die Kosten der Sanierung des Fuß- und Radweges in Höhe von voraussichtlich 324.000 € sollen vom Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss für das Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmung:** Ja: 5      Nein: 0      Enthaltung: 2

**Abwesenheit:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**12) Verschiedenes**

Herr Räth teilt mit, dass Herr Grunwald mit der Bitte um Anschaffung einer Hand-schwengelpumpe für den Gemeinschaftsgarten „Grönland“ an ihn herangetreten ist. Weiter bittet Herr Grunwald um Informationen, in welchem Umfang bauliche Anlagen z.B. ein kleines Gerätehaus auf der Fläche des Gemeinschaftsgartens errichtet werden können. Herr Möller sichert zu, die beiden Anliegen von Herrn Grunwald zu prüfen.

Herr Witzel bemängelt den Zustand des gerade sanierten Radweges am Elbe-Lübeck-Kanal. Herr Möller weiß um den Zustand des Weges und hat den zuständigen Naturpark Lauenburgische Seen bereits über die mehrfach eingegangenen Hinweise informiert.

Herr Engert erkundigt sich nach der Aufstellung der Poller am Stichkanal. Herr Möller erläutert dazu, dass die Poller nach der Sanierung der Umfahrung des Stichkanals wieder aufgestellt werden.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.10 Uhr.

.....  
Markus Räth  
Vorsitzender

.....  
Sabine Dreier  
Schriftführung